



Nr. 87/2018

**Förderung der Berufsorientierung in der Bildungsakademie der
Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald mit
160.000 Euro**

**Ministerin Hoffmeister-Kraut: „Berufserprobung zeigt Jugendlichen
individuelle Stärken auf und vermittelt realistische Vorstellungen von
Ausbildungsberufen“**

Das Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau fördert im kommenden Schuljahr 2018/2019 die Berufserprobung an der Bildungsakademie der Handwerkskammer Mannheim Rhein-Neckar-Odenwald mit insgesamt 160.000 Euro. Damit können rund 800 Schülerinnen und Schüler an berufsorientierenden Maßnahmen teilnehmen. Gefördert werden aus dem Förderprogramm "ProBeruf – Berufserprobung in überbetrieblichen Bildungsstätten" 22 Träger von überbetrieblichen Bildungsstätten in Baden-Württemberg. Die ersten Berufserprobungen beginnen im September 2018 und dauern bis Ende 2019.

"Schülerinnen und Schüler der Klassen acht und neun von Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen erleben in rund 80 Stunden durch praktische Berufserprobung, wo ihre individuellen Stärken liegen und bekommen realistische Vorstellungen von den Ausbildungsberufen", erklärte Wirtschaftsministerin Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut. "Viele Schülerinnen und Schüler wissen nicht, wie vielfältig und interessant unsere Ausbildungsberufe sind. Die frühzeitige Praxiserfahrung durch ‚ProBeruf‘ gibt ihnen Orientierung und motiviert für eine berufliche Ausbildung."

An baden-württembergischen Haupt-, Werkreal- und Realschulen wird ab Klasse sieben verbindlich eine Potenzialanalyse durchgeführt. Ziel ist es, dass mehr Jugendliche eine bewusste Berufswahl treffen, ihnen der direkte Übergang von der Schule in die betriebliche Ausbildung gelingt und Ausbildungsabbrüche vermieden werden. Mit den Ergebnissen aus der Potenzialanalyse können sich dann die Schülerinnen und Schüler der Klassen acht und neun in mindestens drei aus einer ganzen Reihe von Berufen erproben. Das Spektrum der Berufe aus dem Handwerksbereich reicht von B rufen aus den Berufsfeldern wie z. B. Bau- und Kfz-Technik, Farb- und Raumgestaltung über Berufsfelder in der Metall- und Holztechnik bis hin zu IT-Medien und Berufen in Wirtschaft/Verwaltung.

Kammerpräsident Alois Jöst wörtlich: "Die überbetriebliche Bildungsstätte ist mit ihrer Praxisnähe, ihrer Ausstattung, der Erfahrung und Kompetenz ihres Ausbildungspersonals dafür geeignet, Schülerinnen und Schüler auf

20. August 2018

Kommunikation,
Medien, Marketing

Pressestelle:
Detlev Michalke
Karin Geiger
Rolf Wagenblaß
presse@hwk-mannheim.de

Handwerkskammer Mannheim
Rhein-Neckar-Odenwald
B1, 1-2
68159 Mannheim

Postanschrift:
Postfach 12 07 54
68058 Mannheim

Telefon: 0621/18002-104
Telefax: 0621/18002-3104
info@hwk-mannheim.de
www.hwk-mannheim.de

das Berufsleben vorzubereiten und ihnen den Weg in eine Berufsausbildung zu ebnen." Grundlage ist eine Kooperationsvereinbarung zwischen der Bildungsakademie und den teilnehmenden Schulen. Lehrkräfte können ihre Schülerinnen und Schüler bei den Maßnahmen begleiten und werden, wie die Eltern auch, über die Ergebnisse der Berufserprobung informiert.

2.457 (mit Leerzeichen) – 307 Wörter

Bei redaktionellen Rückfragen :

Pressesprecher:

Detlev Michalke

Tel.: 0621 18002-104

Fax: 0621 18002-152

E-Mail: michalke@hwk-mannheim.de